Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 31-32: Wasser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modelle der Zusammenarbeit

(sz) Mit der Einführung der Ordnung SIA 112 Leistungsmodell setzte der SIA vor zwei Jahren neue Leitplanken für Beziehungen zwischen Bauherr, Architekt, Ingenieur, Unternehmer und Lieferant bei der Verwirklichung einer Bauaufgabe. Der Fachverein des SIA für das Management im Bauwesen (FMB) ent-

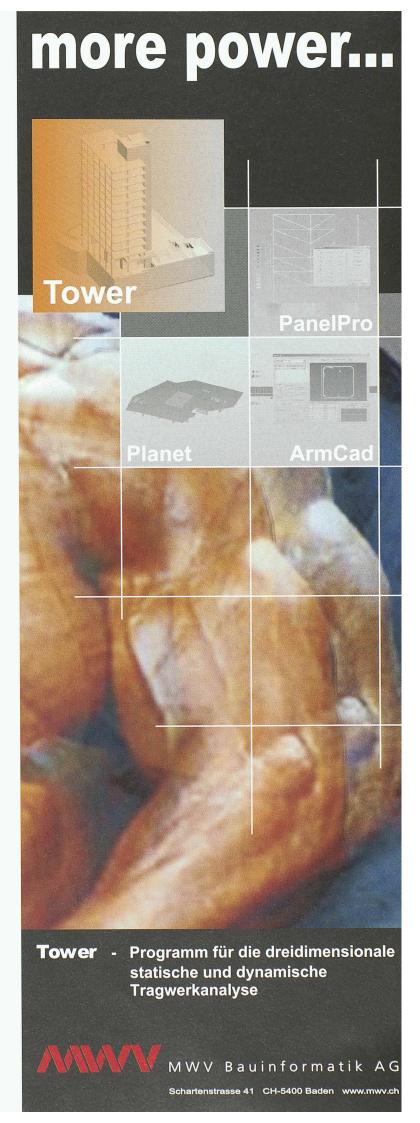


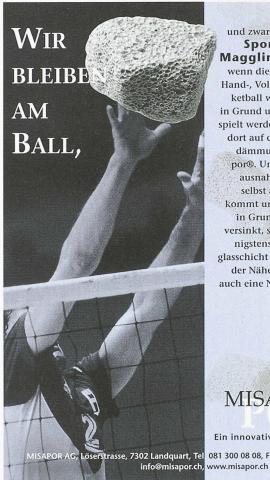
wickelte deshalb neue Modelle der Zusammenarbeit und publiziert diese in der neuen Dokumentation D 0174 Modelle der Zusammenarbeit: Erstellung und Bewirtschaftung eines Bauwerkes. Diese beschreibt, aufbauend auf dem Leistungsmodell, die gängigen Begriffe und Modelle der Zusammenarbeit in der Bauwirtschaft. Sie ergänzt das Leistungsmodell im Bereich der Aufbauorganisation von Projekten und der Immobilienbewirtschaftung. Diese Publikation richtet sich an Bauherren und Eigentümer aus der Privatwirtschaft und der Öffentlichen Hand als Auftraggeber. Diese finden hier nützliche Hinweise für den zweckmässigen Einsatz von Modellen der Zusammenarbeit und zu rechtlichen Belangen. Planer, Unternehmer und Lieferanten sind als Auftragnehmer ebenfalls angesprochen. Die enthaltenen Definitionen von Begriffen, Rollen und Modellen erleichtern die Verständigung und die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber. Die neue Dokumentation D 0174 ersetzt die Dokumentation 4 Beziehungen zwischen Bauherr, Architekt, Ingenieur, Unternehmer, Lieferant bei der Verwirklichung einer Bauaufgabe, die jahrelang für die Zusammenarbeit im Bauwesen wegweisend war.

Dokumentation D 0174

Modelle der Zusammenarbeit: Erstellung und Bewirtschaftung eines Bauwerkes, 49 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 48.– (Rabatte für Mitglieder). Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76,

E-Mail: auslieferung@sia.ch





und zwar in der neuen Sporthalle in Magglingen. Denn wenn die Gegner beim Hand-, Volley- oder Basketball wieder einmal in Grund und Boden gespielt werden, treffen sie dort auf die Perimeterdämmung von Misapor®. Und wenn man ausnahmsweise mal selbst aufs Dach bekommt und vor Scham in Grund und Boden versinkt, sieht man wenigstens die Schaumglasschicht mal ganz aus der Nähe. So hat eben auch eine Niederlage ihr Gutes ...



Ein innovativer Baustoff

asse, 7302 Landquart, Tel 081 300 08 08, Fax 081 300 08 09

Dienstleistungs-Standard im komplexen Stahlbau:

MACH

Fundierte Machbarkeitsstudien gehören zur überzeugenden Engineering-Leistung – typisch Josef Meyer.

> Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyer.ch

www.arkitektours.com



Info: Ohnsorg Söhne AG Knonauerstrasse 5 6312 Steinhausen Telefon 0417 411 171 Telefax 0417 413 500 www.ohnsorg-soehne-ag.ch info@ohnsorg-soehne-ag.ch

Wer weiter denkt, baut mit Recycling-Beton.



ReCycling-Kies und -Beton erster Güte

So wie hier: www.rc-beton.ch

MI-SA-POOOOOOOR! MISAPOR AG, Loserstrasse, 7302 Landquart, Tel

Eigentlich waren die Mitglieder des asiatischen Kampfsportclubs

fast ein bisschen enttäuscht. Sie hatten sich vorgestellt, Isolationsplatten für ihre Halle selber zu Schotter zu schlagen. Als unser Misapor dann fixfertig angeliefert wurde, ging es trotzdem Schlag auf Schlag. In kürzester Zeit hatten sie den Boden der Karatehalle in Gampel perfekt isoliert und konnten sich wieder mit Freude dem Verkleinern von Platten widmen.



Ein innovativer Baustoff

081 300 08 08, Fax 081 300 08 09 www.misapor.ch



Gestenrietstr. 2, 8307 Effretikon, Tel. 052/343 80 80, Fax 052/343 15 00



Datex[®] mit Optiforce by Landolt.

Das Geotextil der Zukunft im Tiefbau.

KONVENTIONELLES GEOTEXTIL 15 kN, 250 g/m²: 1 Tonne = 1 km Strasse



LANDOLT

NEU

FRITZ LANDOLT AG
BAHNHOFSTRASSE 35
CH-8752 NÅFELS
SWITZERLAND
TEL +41 (0)55 618 51 00
FAX +41 (0)55 618 51 01
www.landolt.com

Ihr Vorsprung im Strassenbau.

Datex®-KN mit Optiforce bietet mehr. Denn Optiforce ist ein einzigartiges Endlosfaser-System. Die mechanisch vernadelten Endlosfasern garantieren überlegene Reissfestigkeit und Formstabilität.

Übrigens: Datex®-KN mit Optiforce by Landolt ist lieferbar in Stärken von 7 kN bis 45 kN und eignet sich ebenso optimal für den Einsatz im Bahnbau, Tunnelbau, Wasserbau oder Sportplatzbau. Landolt ist in der Schweiz die einzige Herstellerin von Geotextilien.

Wir machen aus weniger mehr.

PRODUKTE





<u>ARKITEKT@URS</u>

www.arkitektours.com



Internationaler Architekturwettbewerb der Nemetschek AG

Zum Ideenwettbewerb «Senior Residence» anlässlich des 40-Jahr-Firmenjubiläums sind Planer weltweit aufgefordert, eine innovative Seniorenresidenz zu entwerfen (siehe auch tec21, 25/26-03, Wettbewerbstabelle). Der erste Preis wird mit 30000 Euro honoriert. Das gesellschaftlich ausserordentlich relevante Thema wurde gewählt, weil aufgrund der demografischen Entwicklung hier in den nächsten Jahren ein wachsender Markt zu erwarten ist. Gleichzeitig erfordert dieser wachsende Markt durch eine aktive ältere Bevölkerung neue architektonische Innovationen: Die gestiegenen Bedürfnisse der älteren Menschen nach mehr Aktivität, Mobilität und Individualität sollten sich auch in der Architektur wiederfinden.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsteilnahme ist der 31. Januar 2004. Informationen zu den Teilnahmebedingungen unter www. nemetschek-academy.com.

Nemetschek Fides & Partner AG Stephan Aeschlimann 8304 Wallisellen saeschlimann@nffp.ch

www.lichtraum.ch

Auf www.lichtraum.ch finden sich überzeugende Konzepte, einleuchtende Lösungen und mehrfach ausgezeichnete Licht-Werkzeuge. Bei der Lösung von Beleuchtungsaufgaben geht es der LRG Licht und Raum AG um die Wirkung des Lichtes im Raum, um die Stimmung und um die Atmosphäre. Die Produkte drängen sich nicht in den Vordergrund, stehen nicht in Konkurrenz zur Architektur; sie dienen als Mittel, als Instrument. www.lichtraum.ch ist deshalb weniger ein Produktkatalog als vielmehr der Hinweis auf Auseinandersetzung, Philosophie und Denken von LRG. Der Knopf «Lösungen und Projekte» dokumentiert den Prozess der Gestal-

LRG Licht + Raum AG Hinterer Schermen 44 3063 Ittigen 031 924 77 88, Fax 031 924 77 80 www.lichtraum.ch

ACO-Drain-Monoblockrinnen aus Polymerbeton



Die ACO-Drain-Monoblockrinnen wurden kürzlich auf der A1 bei Dättwil (Baregg West) für die Fahrbahnentwässerung eingebaut. Weitere Einbauten sind vorgesehen. Die Monoblock-Konstruktion ist Garant für höchste Sicherheit, Stabilität und hohe Funktionalität. Angewendet werden die Monoblockrinnen in allen Bereichen der Verkehrsflächenentwässerung, auch für Ouer- und Längsentwässerung auf Schnellstrassen und Autobahnen. Im Speziellen dort, wo hohe dynamische Belastungen auftreten und Entwässerungsrinnen mit eingelegten Rosten die Gebrauchstauglichkeit auf Dauer nicht erfüllen. Die neue Generation der Monoblockrinnen in der Linienentwässerung vereinbart innovative Technologie und modernes Design. Sie wurde aufgrund langjähriger Erfahrung unter Berücksichtigung der Marktbedürfnisse entwickelt. Neueste Produktionsmethoden mit dem bewährten Werkstoff Polymerbeton ermöglichen die Fertigung dieser Rinnen in einem Stück ohne lose Teile. Die wichtigsten Vorteile von ACO-Drain-Monoblockrinnen: Stabilität, keine separaten Roste, keine Lärmemissionen, vandalensicher, ohne Wartung, einfache Reinigung.

fache Reinigung.

ACO Passavant AG

8754 Netstal

055 645 53 00, Fax 055 645 53 10

www.aco.ch

Produktehinweise

Auf den Abdruck von Produktehinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor.